



Barry Callebaut verstärkt Geschäftsaktivitäten in der Elfenbeinküste: Bedeutende Kapazitätssteigerung im Bereich Kakaoverarbeitung in der Elfenbeinküste

- **Barry Callebaut wird in den nächsten zwei Jahren seine Kapazitäten für die Kakaoverarbeitung in der Elfenbeinküste um über 50% erhöhen. Das Unternehmen reagiert damit auf die wachsende Nachfrage infolge des zunehmenden Outsourcing-Trends in der Schokoladenindustrie**
- **Barry Callebaut wird zudem die Direktbeschaffung von Kakaobohnen bei Bauern und Genossenschaften steigern**
- **Grundsteinlegung für neues medizinisches Zentrum in Goh, Elfenbeinküste, zur Unterstützung von lokalen Kakaobauern und ihren Angehörigen**

Zürich/Schweiz, 24. Juli 2007 – Barry Callebaut, der weltgrösste Hersteller von qualitativ hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten, will seine Kapazitäten im Bereich Kakaoverarbeitung in der Elfenbeinküste in den nächsten zwei Jahren um über 50% steigern. Damit reagiert das Unternehmen auf die zunehmende Nachfrage nach Kakaomasse, die darauf zurückzuführen ist, dass immer mehr bislang vollständig integrierte Nahrungsmittelhersteller externe Partner damit beauftragen, den primären Bedarf an Kakaomasse und Schokolade für sie zu decken. Barry Callebaut ist gut positioniert, um auch in Zukunft von dieser Entwicklung zu profitieren. Durch den Ausbau seiner Geschäftsaktivitäten in der Elfenbeinküste, dem weltweit grössten Kakaoproduzenten, sichert das Unternehmen zudem seine zukünftige Kakaoversorgung.

Im Rahmen dieser Kapazitätserhöhung wird Barry Callebaut die Menge an Kakaobohnen, die das Unternehmen „vor Ort“ in der Elfenbeinküste anstatt über die Rohstoffbörse beschafft, verdoppeln. Darüber hinaus sichert sich Barry Callebaut durch die Direktbeschaffung einen besseren Zugang zu qualitativ hochwertigen Bohnen und gewährleistet so den ausgezeichneten Geschmack seiner Kakao- und Schokoladenprodukte.

Dazu Patrick De Maeseneire, CEO von Barry Callebaut: „Barry Callebaut hat in den letzten sechs Monaten drei wichtige Lieferverträge mit Nestlé, Hershey und Cadbury gewinnen können. Um in der Lage zu sein, auf die zunehmende Nachfrage nach Kakaoprodukten zu reagieren, müssen wir unsere Versorgung mit Kakaobohnen sichern. Aus diesem Grund verstärken wir unsere Geschäftsaktivitäten in der Elfenbeinküste. Neben dem Outsourcing-Trend verzeichnen wir aber auch eine steigende Nachfrage nach herkunftreiner Schokolade bei den Konsumenten. Deshalb erhöhen wir die Menge an Kakaobohnen, die wir direkt bei Bauern und Genossenschaften einkaufen. Dadurch haben wir eine bessere Qualitätskontrolle.“

Barry Callebaut besitzt vier Fabriken in der Elfenbeinküste und beschäftigt rund 500 Mitarbeitende in Abidjan und San Pedro. Durch den geplanten Ausbau der Direktbeschaffung und Verarbeitung sollen etwa 60 weitere Stellen im Land entstehen.

Neues medizinisches Zentrum für Kakaobauern und ihre Gemeinschaften

Die Elfenbeinküste ist der weltweit grösste Produzent von Kakao, der dort von rund einer Million kleiner, im Familienbetrieb geführter Kakaofarmen angebaut wird. Um den



Medienmitteilung

Kakaobauern dabei zu helfen, die Qualität und Menge ihrer Ernte zu steigern, lancierte Barry Callebaut im Jahr 2005 das Hilfsprogramm „Partenaire de Qualité“. Es unterrichtet Kakaobauern in Anbaumethoden, durch die sie ihre Ernten steigern und qualitativ verbessern können, um ihr Einkommen zu verbessern. Zudem werden sie für das Thema Arbeitsbedingungen sensibilisiert. Im Rahmen dieses Programms unterstützt Barry Callebaut jetzt auch den Aufbau eines medizinischen Zentrums in Goh. Das Dorf liegt etwa 60 km südwestlich von San Pedro, wo das Unternehmen eine Produktionsstätte besitzt.

* * *



Patrick De Maeseneire und eine grosse Delegation von Barry Callebaut nahmen an der Grundsteinlegung für das neue medizinische Zentrum teil. De Maeseneire sagte: „In der Elfenbeinküste verfügt Barry Callebaut über sehr enge Beziehungen zu den Kakaobauern und ihren Gemeinschaften. Deshalb bin ich sehr glücklich, dass wir mit unserer Beteiligung am Aufbau dieses Zentrums in Goh, das von einem Arzt geleitet werden wird, unsere Unterstützung für sie zum Ausdruck bringen können. Durch diese Gesundheitseinrichtung erhalten 18'000 Menschen Zugang zu medizinischer Betreuung – dies in einer Gegend, in der bislang keine medizinische Grundversorgung zur Verfügung stand.“

Das Foto kann auf unserer Webseite www.barry-callebaut.com heruntergeladen werden

* * *

Barry Callebaut (www.barry-callebaut.com):

Mit einem Jahresumsatz von über CHF 4 Milliarden (EUR 2,7 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2005/06 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten sowie Süsswaren – von der Kakaobohne bis zum fertigen Produkt im Verkaufsregal. Barry Callebaut ist in 23 Ländern präsent, unterhält über 30 Produktionsstandorte und beschäftigt über 8'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen steht im Dienst der gesamten Lebensmittelbranche – von industriellen Nahrungsmittelherstellern über gewerbliche Anwender von Schokolade wie Chocolatiers, Confiseurs oder Bäcker bis hin zu internationalen Einzelhandelskonzernen. Zudem bietet Barry Callebaut umfassende Dienstleistungen in den Bereichen



Medienmitteilung

Produktentwicklung, Verarbeitung, Schulung und Marketing an.

Kontakte

für Investoren und Finanzanalysten:

Victor Balli, Chief Financial Officer
Barry Callebaut AG
Tel.: +41 43 204 04 21
victor_balli@barry-callebaut.com

für die Medien:

Josiane Kremer, Corporate Communications
Barry Callebaut AG
Tel.: +41 43 204 04 58
josiane_kremer@barry-callebaut.com

* * *